



darüber redet, mehr echter praktischer Marxismus, mehr von Marxens realer, heutzutage vorhandener, als bei den Vorführern der I.R.P. und des Spartakusbundes, die seinen Namen immerfort im Munde führen. Aber gerade weil jetzt, durch den Rückzug, den die alten Vorführer der Marx'schen Lehre damit trieben, der Marxismus bei den neuen revolutionären, einigermassen in Beruf genommenen, als je in der Wirklichkeit eine Lehre der massenhaften Entfaltung und des fatalistischen Siegesgehens, gerade deshalb muß die Bedeutung des Marxismus für die Revolution mit aller Kraft betont werden. Nicht in dem Sinne, daß die menschlichen Kräfte die besten Kampfer sein sollen — die Erfahrung beweist hundertmal, daß theoretische Anschuldigungen und feurige Aktionisterei durch die zugrunde liegende Charakteranlage einander oft ausschließen, und daß viele ohne Theorie durch intensive Erfahrung die Kraft zum richtigen reellen Handeln finden — sondern in dem Sinne, daß die reellen, politischen, weltanschaulichen und gesellschaftlichen Kräfte die besten Arbeiter sein müssen, und ihnen Klarheit und Sicherheit über den Weg gibt.

Es wollen einen Bund aller den Klassen ungeschlossenen reellen Gruppen bilden. Wir wollen kein, weil dieser Bund von Selbst eine Spitze gegen Klassen bekommen würde. Wir sollen uns, trotzdem der Sozialistkongress unsere Richtung anspricht, völlig solidarisch mit den russischen Bolschewiki. Wir werden ihnen vor, daß die westeuropäischen Verhältnisse, die letztjährigen Kampfbildungen in den Reichländern des jahrhundertalten Kapitalismus nicht trennend kennen oder berücksichtigen und sich daher — in dem Glauben so auch zur Weltrevolution zu kommen — mit den großen opportunistischen Parteien Westeuropas verbinden haben. Wir sagen: nicht diese Leute, sondern wir gehören zu Euch. Sollen wir dann, auch Kräfte über ihr Vergehen, einen Bund gegen sie bilden? Wir werden ihnen vor, daß sie die enormen Unterschiede zwischen England und Westeuropa, zwischen der Sozialistischen Partei und den Westeuropäischen Parteien nicht beachten sollen und daher den Fehler machen, die Kraft der Führer Westeuropas zu steigern, deren Beteiligung die Bewegung der westlichen proletarischen Revolution ist. Es wäre aber sehr gefährlich, die westeuropäischen Streitpunkte der Partei auf England übertragen und unsere feindliche Stellung zu den russischen Revolutionären, trotzdem wir sie in ihrem Kampfe unterstützen. Wir werden ihnen vor, daß die westlichen Arbeiter, so gut wie mit den russischen Arbeitern. Es muß daher ein einigartiger Gehalt der I.R.P. beibehalten werden, daß es verlangt hat, diese gleiche Etikette — vollkommene Solidarität mit dem russ. Kommun. unter gleichzeitiger Kritik und Unschuldigkeit gegen die für Westeuropas opportunistische — zum Ausdruck zu bringen. Was der Vorredner, als „sympathisierende Partei“ sich anspricht, entsprechen oder ablehnen werden: die Stellung ist damit sehr richtig angegeben.

### Proletarier, gedenkt der polit. Gefangenen!

### Das russische Radio-Telephon.

Die Arbeiter im Gebiete des Radio-Telephons haben in der zweiten Hälfte des letzten Jahres einen großen Sieg errungen. Die Arbeiter im Gebiete des russischen Radio-Telephons haben, wie es schon, einen Wettkampf gewonnen. Der Wettkampf der Weltkommunikation für Radio-Telephonisten. In 2. Jahrestage, berichtet über die Erfolge dieses Radio-Telephons folgende:

Der Erfolg, auf die ersten Radio-Telephonisten mit Recht sein können, gingen lange, anstrengende Stunden darauf, die der Besetzung des Radio-Telephons von Tiflis, Samsun, und so weiter.

Die Arbeiter im Gebiete des Radio-Telephons haben in der zweiten Hälfte des letzten Jahres einen großen Sieg errungen. Die Arbeiter im Gebiete des russischen Radio-Telephons haben, wie es schon, einen Wettkampf gewonnen. Der Wettkampf der Weltkommunikation für Radio-Telephonisten. In 2. Jahrestage, berichtet über die Erfolge dieses Radio-Telephons folgende:

Der Erfolg, auf die ersten Radio-Telephonisten mit Recht sein können, gingen lange, anstrengende Stunden darauf, die der Besetzung des Radio-Telephons von Tiflis, Samsun, und so weiter.

### Politische Rundschau

#### Zusammenhang bei der D.A.P.

Wesentlich sind auf Grund der Beschlüsse auf der Tagung des Zentralrates der D.A.P. Paul Revi, Zimmig, Clara Zetkin, Braun und H. Hoffmann aus der Zentrale ausgeschieden. Die Verschiedenen sind durch — Drandler und Fiedler ersetzt worden. Wer glaubt hätte, daß der Rücktritt der Revi-Zimmig eine Aenderung der opportunistischen Richtung mit sich bringen würde, sieht sich ungeschickt durch die neuen Beschlüsse auf dem rechten Fuß. Die Zentrale hat heute nur daran, daß Drandler einer der Hauptstrebener beim Wiedereintritt des linken Flügelkreises war und seine Tätigkeit in Ordnung damit stellte, daß er der linken, mehr sozialistischen Richtung anhat. „Nackte“ zu Kräfte, wenn man ihm wirkliches Selbstbewusstsein gibt. Wie er sich die „Rolle und Bedeutung“ dachte, geht daraus hervor, daß er heute die damalige Position des Sozialisten, den die Zentrale haben zu lassen. Wer zwei Stunden „Schweigen“, kann Drandler nicht zur Unterstützung „schweigen“.

#### Die D.A.P.-Zentrale „beschießt“ das Proletariat nicht handeln.

Die Zentrale der D.A.P. ist ein ganzes Gebilde, das sich als ein opportunistisches Gebilde darstellt. Die Zentrale hat heute nur daran, daß Drandler einer der Hauptstrebener beim Wiedereintritt des linken Flügelkreises war und seine Tätigkeit in Ordnung damit stellte, daß er der linken, mehr sozialistischen Richtung anhat. „Nackte“ zu Kräfte, wenn man ihm wirkliches Selbstbewusstsein gibt. Wie er sich die „Rolle und Bedeutung“ dachte, geht daraus hervor, daß er heute die damalige Position des Sozialisten, den die Zentrale haben zu lassen. Wer zwei Stunden „Schweigen“, kann Drandler nicht zur Unterstützung „schweigen“.

### Die D.A.P. - Parlamentarier treiben Realpolitik.

Der Zentralrat der D.A.P. hat heute eine Entscheidung getroffen, die die parlamentarische Richtung der Partei klarstellt. Die D.A.P. hat heute eine Entscheidung getroffen, die die parlamentarische Richtung der Partei klarstellt. Die D.A.P. hat heute eine Entscheidung getroffen, die die parlamentarische Richtung der Partei klarstellt.

### Nach dem deutschen Kaiser-Theater.

Das deutsche Kaiser-Theater hat heute eine Entscheidung getroffen, die die parlamentarische Richtung der Partei klarstellt. Die D.A.P. hat heute eine Entscheidung getroffen, die die parlamentarische Richtung der Partei klarstellt. Die D.A.P. hat heute eine Entscheidung getroffen, die die parlamentarische Richtung der Partei klarstellt.

### Wahlrummel-Nachlese

Wir erhielten einige Nachrichten von Genossen über die Wahlergebnisse der D.A.P. in verschiedenen Wahlkreisen. Die Ergebnisse zeigen, dass die Partei in einigen Kreisen einen erheblichen Erfolg erzielt hat, während in anderen Kreisen die Stimmenzahl zurückgegangen ist.

### Prüfung durch Prügel.

Am Freitag voriger Woche fand in Weiden eine Prüfung durch Prügel statt. Die Teilnehmer waren Mitglieder der D.A.P., die an einer bestimmten Prüfung teilgenommen hatten. Die Prüfung wurde von den Parteiführern geleitet und ergab, dass die meisten Teilnehmer die Prüfung bestanden haben.

### Zum Wahlschwindel der D.A.P.

Am Mittwoch voriger Woche fand in Weiden eine Wahlsammlung der D.A.P. statt. Die Teilnehmer waren Mitglieder der Partei, die an der Wahlsammlung teilgenommen hatten. Die Wahlsammlung verlief ohne besonderen Erfolg, da die Partei nur eine geringe Anzahl Stimmen erhielt.

### Nachlassung der Güter.

Ein Genosse schreibt uns, dass er in Weiden einen Brief von einem Genossen erhalten hat, der ihm mitteilt, dass dieser Genosse seine Güter nachlassig hat. Die Gründe für diese Nachlassigkeit sind nicht näher angegeben, aber es scheint, dass es sich um eine finanzielle Schwierigkeit handelt.

### Prüfung durch Prügel.

Am Freitag voriger Woche fand in Weiden eine Prüfung durch Prügel statt. Die Teilnehmer waren Mitglieder der D.A.P., die an einer bestimmten Prüfung teilgenommen hatten. Die Prüfung wurde von den Parteiführern geleitet und ergab, dass die meisten Teilnehmer die Prüfung bestanden haben.

### Ortsgruppe Düsseldorf

Die Ortsgruppe Düsseldorf hat heute eine Entscheidung getroffen, die die parlamentarische Richtung der Partei klarstellt. Die D.A.P. hat heute eine Entscheidung getroffen, die die parlamentarische Richtung der Partei klarstellt. Die D.A.P. hat heute eine Entscheidung getroffen, die die parlamentarische Richtung der Partei klarstellt.

### Prüfung durch Prügel.

Am Freitag voriger Woche fand in Weiden eine Prüfung durch Prügel statt. Die Teilnehmer waren Mitglieder der D.A.P., die an einer bestimmten Prüfung teilgenommen hatten. Die Prüfung wurde von den Parteiführern geleitet und ergab, dass die meisten Teilnehmer die Prüfung bestanden haben.

### Das russische Radio-Telephon.

Die Arbeiter im Gebiete des Radio-Telephons haben in der zweiten Hälfte des letzten Jahres einen großen Sieg errungen. Die Arbeiter im Gebiete des russischen Radio-Telephons haben, wie es schon, einen Wettkampf gewonnen. Der Wettkampf der Weltkommunikation für Radio-Telephonisten. In 2. Jahrestage, berichtet über die Erfolge dieses Radio-Telephons folgende:

Der Erfolg, auf die ersten Radio-Telephonisten mit Recht sein können, gingen lange, anstrengende Stunden darauf, die der Besetzung des Radio-Telephons von Tiflis, Samsun, und so weiter.

annehmen dürfen, daß die KPD durch die U.S.P. Spaltung und durch ihren Aufwand an Agitation und propagandistisch leeren Propagandamitteln sämtliche abgelehnten U.S.P. Stimmen für sich hätte ziehen können. Aber die Rechnung ist ohne den Wirt gemacht und wir stellen fest, daß tatsächlich 20.000 Stimmen fehlten, die beim letzten Wahlkampf für die KPD stimmten, von denen man nun noch nicht behaupten kann, daß sie zur KPD über Deutschnationalen gegangen sind.

### Bayrische Klassen-Justiz.

Der Reichliche Staatsanwalt.  
Von dem Reichsgericht in Karlsruhe ist am 20. März 1921 ein Urteil über die bayrische Klassen-Justiz ergangen. Es handelt sich um die Verurteilung von 12 Arbeitern, die an dem 1. März 1920 in München einen Streik ausgerufen hatten. Die Arbeiter wurden wegen Verstoßes gegen die öffentliche Ordnung zu Gefängnisstrafen verurteilt. Die Strafen reichten von 6 Monaten bis zu 2 Jahren. Die Verurteilung wurde in München mit großer Freude begrüßt. Die Arbeiter sahen in der Verurteilung eine Bestätigung ihrer Forderungen. Die Verurteilung wurde in München mit großer Freude begrüßt. Die Arbeiter sahen in der Verurteilung eine Bestätigung ihrer Forderungen.

### Das Ausland

**Irishjagd auf englische Eisenbahnen.**  
In London ist eine neue Eisenbahngesellschaft gegründet worden. Der Grund dafür ist in einem Vorhaben zu finden, das während der letzten Monate zwischen den Eisenbahnern und den englischen Eisenbahnen im Gange war. Am 20. Januar 1921 nach 10 Uhr abends wurde die kleine Dampflokomotive von einer englischen Polizei-Gruppe beschossen und alle Eisenbahnen zum Stillstand gekommen. Die Arbeiter haben die Polizei-Gruppe mit Steinen beworfen. Am 21. Januar wurde die Lokomotive wieder beschossen. Die Arbeiter haben die Polizei-Gruppe mit Steinen beworfen. Am 22. Januar wurde die Lokomotive wieder beschossen. Die Arbeiter haben die Polizei-Gruppe mit Steinen beworfen.

### Esperanto und Kommunismus.

Die Weltöffentlichkeit ist durch die Esperanto-Bewegung in den letzten Jahren sehr interessiert. Die Esperanto-Bewegung ist eine internationale Bewegung, die sich für die Einführung einer internationalen Sprache einsetzt. Die Esperanto-Bewegung ist eine internationale Bewegung, die sich für die Einführung einer internationalen Sprache einsetzt. Die Esperanto-Bewegung ist eine internationale Bewegung, die sich für die Einführung einer internationalen Sprache einsetzt.

### Mitteilungen

**Resolution des Proletarisch-Theaters.**  
Bei den Verhandlungen des proletarischen Theaters in Berlin am 11. März 1921 wurde folgende Resolution angenommen:  
Mehrere Tausend in Leipzig befinde sich in der Schulstraße des Johannistempels, im Vogelschutz, in Altem Hofen am 11. 12. 13. Februar zu einer Kundgebung versammelten Mitglieder und Freunde des proletarischen Theaters, Arbeiter und Arbeiterinnen aus den verschiedensten proletarischen Organisationen, protestieren nachdrücklich gegen die Maßnahmen des Polizeipräsidenten gegen das proletarische Theater. Sie sind darüber entsetzt, daß jedem Theater oder Kino oder jedem Zingeltanz und Varieté, auch wenn sie ausschließlich niederwertigen Kunstwerken, Konzerten etc. gewidmet sind, das proletarische Theater, ein Arbeiterunternehmen, das gegen die schädlichen Einflüsse des Schundfilms, des Varietétheaters und der Musikhallen innerhalb der Arbeiterklasse antritt, durch Entziehung der Spielstätten unterdrückt werden soll. Sie machen den Polizeipräsidenten darauf aufmerksam, daß er kein Recht hat, Willkürmaßnahmen gegen diese Kulturarbeit zu ergreifen, daß die Arbeiterklasse sich nach dem Grund der Willkürmaßnahmen und des Willkürrechts zu richten haben, die die Erklärung der Angelegenheit bestimmt haben. Sie machen diesen Willkürmaßnahmen darauf aufmerksam, daß er seine Willkürmaßnahmen bei dem Kino am Alexanderplatz, den Varietés im Kochen, den Musikhallen und Musikhallen in der Friedrichstraße und im Berliner Westen besser anwenden sollte, daß er Willkürmaßnahmen gegen diese Kulturarbeit zu ergreifen, daß die Arbeiterklasse sich nach dem Grund der Willkürmaßnahmen und des Willkürrechts zu richten haben, die die Erklärung der Angelegenheit bestimmt haben.

Die Esperanto-Bewegung ist eine internationale Bewegung, die sich für die Einführung einer internationalen Sprache einsetzt. Die Esperanto-Bewegung ist eine internationale Bewegung, die sich für die Einführung einer internationalen Sprache einsetzt. Die Esperanto-Bewegung ist eine internationale Bewegung, die sich für die Einführung einer internationalen Sprache einsetzt.

### Soeben erschienen:

**„Rote Jugend“**  
Kampfbogen der Kommunistischen Arbeiter-Jugend Nr. 5 Preis 40 Pf.  
Bestellungen sind zu richten nach Berlin, N.O. 18, Emdenberger Str. 6, G. G. Schöndorfer.

7. März 1921.

# Kommunistische Montagszeitung

Preis 40 Pf.

(Kommunistische Arbeiter-Zeitung)  
Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands, Wirtschaftsbez. Gross-Berlin

Redaktion u. Expedition: Berlin, N.O. 18, Emdenberger Str. 6  
Öffnung: Täglich von 9 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags  
Vertrieb nach außerhalb: Berlin, Postfach 225, Markt, als Zeitl. 2,10 Mark monatlich; nach dem Ausland unter Postnachnahme 3,75 Mark, als Zeitl. 4,50 Mark monatlich.

## Auf zum Kampf, Proletarier!

Sonntag:  
Leichenbegängnis der DKP.  
und dann: Kampf!

Zu dem Kampf,  
auf den Alle warten, den wir alle ersehnen!  
Was ist geschehen?

Es ist eine leibige und widerliche Aufgabe, sich inmitten der ernten, das direkte Handeln erfordernden Lage der Arbeiterklasse immer wieder mit der gegen. „Kommunistischen Massenpartei“ zu beschäftigen, immer wieder ihren hemmenden „Gegensatz“ gegen alle revolutionären Notwendigkeiten festzustellen. Jeder Arbeiter fühlt heute, daß eine Schicksalsstunde herannaht; jeder greift begierig nach den Werten, von denen er eine Deutung der Situation erwartet. Und so hat die „Rote Jugend“ in den letzten 5 Tagen wieder reichlich Gelegenheit gehabt, verwirrende Darstellungen und ein geistliches Durcheinander von Scheinrevolutionären Parolen unter der Masse zu werfen. Darum muß mit ihr wieder einmal Abrechnung gehalten werden; denn die wachsende Spannung, die zur Entladung dringende Situation duldet nicht, daß der Proletarier solche Dinge unüberprüft geglaubt werden dürfen, wie dieses Blatt für Revolutionstheologie stets leistet.

Die „Kommunistische Arbeiter-Zeitung“ hatte schon in ihrer Dienstagnummer die Hauptziffer der deutschen Gegenrevolution genannt, hatte behauptet, daß die wahrhaftig einig seien, und hatte daraus die Folgerung gezogen, daß das Proletariat sich von dem gegenwärtigen Scheinrevolutionären losreißen müsse. Die „Rote Jugend“ wollte nach am Mittwoch früh nichts anderes zu sagen, als in Behauptung eine kurze Notiz, die mit „wenn“ und „sollte“... ein paar Redensarten machte. Am Mittwoch Abend fiel man schließlich auf das Londoner Theater herein und brüllte: „Das Wort hat Foh!“ Man jagte zwar: „Jetzt ist die Zeit gekommen, die konträre Bourgeoisie abzukämpfen“, konnte aber zum Schluß nicht über folgende Formulierung hinauskommen: „Die Aufgabe des Augenblicks für die deutsche Arbeiterklasse ist die Fortsetzung der proletarischen Front, die die Arbeiter in der Regierung der Massen ins Bewußtsein führt und die Massen vereinigt gegen die Bourgeoisie wendet, die ihre Rolle ausgepielt hat.“

Was ist geschehen?  
In London ist man daran, die deutsche Arbeiterklasse, uns alle, zu verschauern. Das deutsche Kapital und mit ihm alle Parteien und Gewerkschaften wollen zahlen, wie die Entente es will. Mit unserem Schweiß und Blut wollen sie das Weltkapital wieder aufbauen. Alle Feinde, alles Volkswort in den Zeitungen, in Deutschland wie drüben, gehört zum abgetarnten Spiel. Auch wenn die Entente deutsche Städte besetzt — dem deutschen Kapital ist's gerade recht. Die Spanen stehen es von den Dächern: man warf sich vorher einig. Ihre Einigkeit bedeutet für uns, mit ihren eigenen Worten:  
14-Stundenarbeit —  
Kfz-Arbeit, Zugsarbeit zum „Wiederaufbau“ —  
niedrige Löhne, Hungerpreise —  
bedeutet: weitere Millionen von uns auf die Straße geworfen, ewige Verelendung unserer Frauen und Kinder, bedeutet: Sklavenarbeit und Hungertod!  
Was geschieht?  
— die strengen Ausparcungen bei Borst, Voewe, Dyfflen, Leuma, Vulkan, Ambi, die brutale Niederhaltung in Hamburg, Berlin, Jena, Stettin, Brest-Litovsk, Jomaniethal — das sind Befestigungsproben: man will sehen, wieviel wir uns gefallen lassen.

Unsere Rettung ist:  
Kämpfend die Macht des Kapitals zertrümmern!  
Kämpfend die Gewalt des kapitalistischen Staats zerbrechen!  
Kämpfend die Einigkeit, die Macht des Proletariats aufrichten!

## Solidarität und Kampf — errichtet die Diktatur die Proletariats!

Allgemeine Arbeiter-Union. Politische Arbeiterräte der Erwerbslosen.  
Kommunistische Arbeiter-Partei Deutschlands.

möchte man die völlige Unfähigkeit übersehen, mit der hier klare wirtschaftliche und politische Zusammenhänge nicht durchschaut werden: Aber: man sieht an den Schluß: Damit sollen sich die Arbeiter selber helfen? Mit der Demonstration. Mit dem sonntäglichen Versammlungszwangs und Unwesen. Und in der gleichen Nummer werden uns klaren und konkreten Aufforderungen: „Ente Leberstunden, keine Mehrarbeit, keine Mehrleistung — unbedingte Solidarität“ als phrasenhafte

Verständlichkeit bezeichnet. Wir dachten, das wäre deutlich genug gewesen. Und wozu soll benannt werden? Für den kommunistischen Aufbau und für die Herrschaft der Arbeiterklasse unter anderem. Warum wird man aus dem Wert, das jeder kennt: „Diktatur des Proletariats“? Will man fremdwörter verbeden? Oder welche lächerliche Forderung glaubt hier der Verfasser machen zu müssen?

Verständlichkeit bezeichnet. Wir dachten, das wäre deutlich genug gewesen. Und wozu soll benannt werden? Für den kommunistischen Aufbau und für die Herrschaft der Arbeiterklasse unter anderem. Warum wird man aus dem Wert, das jeder kennt: „Diktatur des Proletariats“? Will man fremdwörter verbeden? Oder welche lächerliche Forderung glaubt hier der Verfasser machen zu müssen?

Der Verlag der KPD, „Rote Jugend“ befindet sich jetzt in Berlin, N.O. 18, Emdenberger Str. 6, G. G. Schöndorfer.